

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1074
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 25.04.2023

N i e d e r s c h r i f t

der 11. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf
am Dienstag, dem 04.04.2023,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle, Sport- und Kulturhalle,
Untergasse 34, 35398 Gießen-Allendorf.
Sitzungsdauer: 20:03 - 21:46 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Tobias Blöcher
Herr Thomas Euler Ortsvorsteher
Herr Christian Schneider

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Marie-Christine Katz

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Kramer
Herr Dirk Steinmüller

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Marion Viehmann

Vom Magistrat:

Frau Monika Heep
Frau Gerda Weigel-Greilich

Von der Verwaltung:

Herrn Patrik Jacob Verkehrskordinator - Dez. II (bis 21:35 Uhr)
Herr Thomas Röhmel Leiter des Gartenamtes (bis 19:20 Uhr)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Ortsvorsteher Euler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem Verstorbenen Dr. Siemer Oppermann zu gedenken.

Sodann stellt **Ortsvorsteher Euler** fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Er teilt mit, dass TOP 3 – *Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen* – zurückgestellt werde.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, somit ist die Tagesordnung in der geänderten Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aussprache über die erfolgte Besichtigung
2. Aufstellung des Nahverkehrsplans für die Universitätsstadt Gießen; **hier:** Beschluss des Nahverkehrsplans
- Antrag des Magistrats vom 07.03.2023 - STV/1375/2023
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Schafbeweidung am Hochwasserdamm vor Allendorf/Lahn
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.02.2023 - OBR/1422/2023
5. Schlambeseitigung beim Dammdurchlass
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.02.2023 - OBR/1423/2023
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aussprache über die erfolgte Besichtigung

Ortsvorsteher Euler fasst kurz die erfolgte Besichtigung zusammen: Die Parkanlage im Schneiderhenn sei so gestaltet, wie der Ortsbeirat sich das vorgestellt habe. Und die Besonderheiten des Geländes mit seiner Natürlichkeit der Bepflanzung und der Wiesen wurden vom Leiter des Gartenamtes erläutert. Der Spielplatz sei so angelegt, damit die Phantasie der Kinder angeregt und forciert werde.

Folgende Punkte werden zu Protokoll genommen:

1. Warum das Teilstück zwischen Ehrsam Weg und Schneiderhenn auch „Schneiderhenn“ heißt?
2. Erhält der Verbindungsweg zwischen Schneiderhenn und Altes Gericht einen Namen? Begründung: Falls mal ein Unfall oder ähnliches passiert, wissen die Rettungskräfte von der Beschreibung her, wie sie da schneller hinkommen.
3. Entgegen der früheren Planung werde die Stadt Gießen nun einen Verbindungsweg zum Allendorfer Rundwanderweg (zwischen den Grünstreifen) schaffen.
4. Das Gartenamt habe veranlasst, dass eine Absperrung (Poller) des asphaltierten Weges durch den Park von beiden Seiten her installiert werde, da dieser bereits von Autos befahren werde.
5. Abfallbehälter im Bereich des Spielplatzes und der Sitzmöglichkeiten sollen installiert werden, dies hält auch **Herr Röhmel** (Gartenamt) für sinnvoll.

Herr Kramer, CDU-Fraktion, erklärt, er halte es nicht für glücklich, wenn Herr Ise beitragsmäßig für das Teilstück zwischen Ehrsam Weg und Schneiderhenn herangezogen wird.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Röhmel, Herr Kramer, Frau Viehmann und Ortsvorsteher Euler.

2. **Aufstellung des Nahverkehrsplans für die Universitätsstadt Gießen; hier: Beschluss des Nahverkehrsplans - Antrag des Magistrats vom 07.03.2023 -** **STV/1375/2023**

Antrag:

„1. Der vorgelegte Nahverkehrsplan 2023 (NVP) für die Universitätsstadt Gießen wird beschlossen.“

2. Das Anforderungsprofil und Zielkonzept Stadtbus 2023+ werden beschlossen. Das Anforderungsprofil dient dazu Qualitätsziele des Nahverkehrs in Gießen zu definieren, das Zielkonzept sieht neue Linien und Taktverdichtungen vor.

3. Die Umsetzung aller geplanten Maßnahmen ist vorbehaltlich der Finanzierung innerhalb der Laufzeit des NVP vorzusehen.“

Anhand einer PowerPoint Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, erläutert **Herr Jacob** die für den Stadtteil Allendorf wichtigen Punkte im Nahverkehrsplan.

Kurz zusammengefasst führt er aus, dass Allendorf im stadtweiten Vergleich nicht besonders gut abschneide. Der Stadtteil sei entlang der Linienführung der Linie 1 ausreichend erschlossen. Im stadtweiten Vergleich weist Allendorf aber den größten Anteil an ungenügend erschlossenen Bereichen in den nordwestlichen Flächen der Neubaugebiete sowie der Friedhofstraße und der Obergasse auf. Diese Bereiche seien aufgrund der Straßenführung und der Topographie nur sehr schwer mit klassischem Busverkehr zu erreichen. Relevant für Allendorf sei im Moment noch die Linie 1. Hier würde der Bustakt verdichtet, aber schwerpunktmäßig würden Monobusse fahren.

Ortsvorsteher Euler merkt an, dass die bisherigen Beschlüsse des Ortsbeirates als „Stellungnahme“ bereits im Nahverkehrsplan aufgenommen wurden bzw. ein Prüfungsauftrag vergeben wurde.

Auch wurde die Allendorfer Forderung nach einer Bushaltestelle der Linie 11 an der L 3451 durch die Stadt Wetzlar unterstützt.

Mittelfristig ist geplant, die Linie 1 direkt von Kleinlinden nach Lützellinden zu führen und Allendorf mit der Linie 4 anzudienen. Hier müssten aber noch Wendemöglichkeiten geprüft werden.

Die Alternativen sind hier bislang:

- 1) Untergasse – Friedhofstraße – Kleebachstraße – In der Lache (Endhaltepunkt) - Untergasse
- 2) Untergasse – Friedhofstraße – Kleebachstraße – L3451 – Unter/Mittelsorger Mühle (Endhaltepunkt) und zurück über Kleebachstraße – Friedhofstraße – Untergasse
- 3) Untergasse – Hüttenbergstraße – Lützellindener Straße/Rheinfelserstraße – Allendorfer Au (Endhaltepunkt) und zurück über Hüttenbergstraße – Untergasse.

Ein Wendepunkt vor dem Feuerwehrhaus sowie Obergasse/Friedhofstraße wurde ausgeschlossen.

Für den Fall, dass eine Verbindung zwischen Allendorf/Lahn und Lützellinden gestrichen werde, könnte man (gerade in der Sommerzeit wegen der Freibadnutzung) über On-Demand-Verkehre (z.B. Anrufsammeltaxi) nachdenken.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Kramer, Herr Jacob, Ortsvorsteher Euler und Stadträtin Weigel-Greilich.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Beratungsergebnis: Zurückgestellt.

4. **Schafbeweidung am Hochwasserdamm vor Allendorf/Lahn** **OBR/1422/2023** **- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.02.2023 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, in Verhandlungen mit dem Wasserverband Kleebach bzw. dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke zu erreichen, dass am Hochwasserdamm vor Allendorf/Lahn Schafbeweidung an den Grünhangflächen durchgeführt wird. Der als Rundwanderweg genutzte Dammkronenweg soll weiterhin begehbar sein.“

Begründung:

Experten bestätigen, dass Schafbeweidung für Dammbauwerke nicht nur deshalb sinnvoll ist, weil dadurch die Mäharbeiten ökologisch sinnvoll erfolgen, sondern weil auch das Untergraben durch Maulwürfe und Wühlmäusen eingedämmt wird. Die Anlage gehört dem Wasserverband Kleebach, der durch den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke verwaltet wird. Diese müssten entsprechende Vereinbarungen mit Schäfern treffen. Beim Rückhaltebecken in der Obergasse, was sich wahrscheinlich im Besitz der Stadt Gießen befindet, wird Schafbeweidung erfolgreich durchgeführt. Vielleicht sollten hier die gewonnenen Erfahrungen ausgetauscht werden.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Schneider, Viehmann und Steinmüller.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. **Schlammabeseitigung beim Dammdurchlass** **OBR/1423/2023** **- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.02.2023 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, in Verhandlungen mit dem Wasserverband Kleebach bzw. dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke zu erreichen, dass der am Hochwasserdamm vor Allendorf/Lahn gelagerte Schlamm, der zuvor dem Kleebach entnommen wurde, zeitnah beseitigt wird.“

Begründung:

Im Winter 2022/2023 wurde aus dem Kleebach vor dem Dammdurchlass Schlamm ausgekoffert. Dieser Schlamm liegt seither mit einigem Müll direkt vor der Dammscharte.

Er sieht weder schön aus noch riecht er gut. Auch kann das darunterliegende Gras nicht mehr wachsen.

Die Anlage gehört dem Wasserverband Kleebach, der durch den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke verwaltet wird. Daher sollen diese bitte alsbald tätig werden.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

6. Mitteilungen und Anfragen

Folgende Punkte gibt Ortsvorsteher Euler bekannt:

- In der nächsten Sitzung am **06.06.2023** wird Herr Bürgermeister Wright über zwei Projekte (Querungshilfe und Radwegsanbindung der L 3451 sowie Einmündung K 21 in die L3451) berichten.
- Des Weiteren weist er auf den Zeitplan zu den Haushaltsberatungen 2024 hin, in der Sitzung des HFWRDE-Ausschusses am **31.10.2023** finde die Informationsrunde statt, zu der auch die Ortsbeiräte eingeladen werden. Die **Haushaltssitzung** des Ortsbeirates findet am Dienstag, **07.11.2023**, statt.
- Das Wahlamt benötigt noch Wahlhelfer für die anstehende Landtagswahl. Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen.
- Der Spatenstich für den Erweiterungsbau an der Grundschule Kleebachtal ist zwischenzeitlich erfolgt. **Ortsvorsteher Euler** schlägt eine Besichtigung vor der nächsten Ortsbeiratssitzung am 06.06.2023 vor. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.
- Ein entstandener Wasserschaden im Feuerwehrhaus wird durch Entfernung des Estrichs beseitigt. In diesem Zusammenhang habe er die Stadt gebeten zu prüfen, ob nicht zeitgleich auch eine Fußbodenheizung verlegt werden könne, wenn der Estrich erneuert wird.
- Am 30.04.2023 (11 Uhr) findet der Frühschoppen der Gemütlichkeit, am 28.05.2023 (11:00 Uhr) findet das Hessenfest der Mädchenschaft statt.

Frau Viehmann macht darauf aufmerksam, dass Herr Ise gesagt habe, wenn

sein Haus (Ehrsamer Weg 34) der Straße Schneiderhenn zugeordnet werde, es zwei Hausnummern Schneiderhenn 34 gebe.

Ortsvorsteher Euler merkt an, dass er von einer geplanten Neuordnung nichts wisse.

7. Bürgerfragestunde

- **Herr Hans-Georg Volk** macht darauf aufmerksam, dass das Denkmalschutzamt der Stadt Gießen seinerzeit bei dem denkmalgeschützten Gebäude Untergasse 6, bei dem die Fenster mit USB-Platten verschlossen wurden, diese auf ein Mindestmaß (Größe der Fenster reduziert) und farblich angepasst werden müssten, um den Denkmalschutzaufgaben einigermaßen zu entsprechen. Im Nachbarhaus (Untergasse 8), was er selbst bewohnt, wurde seinerzeit bei dem Anbringen von Photovoltaikmodulen im Sinne des Denkmalschutzes ausdrücklich darauf verzichtet. Hier muss hinsichtlich des Denkmalschutzes eine Gleichberechtigung erfolgen.

Stadträtin Weigel-Greilich teilt mit, dass dies geklärt werde.

- **Herr Hofmann** fragt nach dem aktuellen Sachstand des Antrages betr. E-Ladesäulen und Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Allendorf.

Ortsvorsteher Euler teilt mit, dass eine Mitteilung des Magistrats vorliege, wonach die Dachflächen aller öffentlichen Gebäude hinsichtlich PV-Nutzung überprüft werden. Zu den vom Ortsbeirat geforderten E-Ladesäulen müsste nachgefasst werden.

- **Herr Krombach** bezieht sich auf den Nahverkehrsplan und merkt an, dass er eine direkte ÖPNV-Verbindung nach Lützellinden für wichtig halte, da durch den Ausbau des Gewerbegebietes Lützellinden durchaus auch direkter Pendlerverkehr für Allendorf wichtig sein könne.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, **06.06.2023**, 20:00 Uhr, statt.

Antragsschluss bei dem Ortsvorsteher ist Sonntag, 28.05.2023, 08:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE STELLV. SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Euler

(gez.) Allamode